

Schwerer Motorradunfall auf B 59: Rettungshubschrauber im Einsatz!

Am 11. Juni 2025 wurde ein Motorradfahrer auf der B 59 bei Pulheim schwer verletzt. Ein Rettungshubschrauber brachte ihn ins Krankenhaus.



B 59, Pulheim, Deutschland - Am heutigen Abend, dem 11. Juni 2025, kam es gegen 18:25 Uhr auf der Bundesstraße 59 zwischen Pulheim und Rommerskirchen zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem ein Motorradfahrer erhebliche Verletzungen erlitt. Der Fahrer wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein nahes Krankenhaus geflogen. Involviert war auch ein Pkw-Fahrer, jedoch fehlen bisher nähere Informationen zum genauen Hergang des Unglücks, wie **Kölner Stadt-Anzeiger** berichtet.

Die Bundesstraße 59, ein oft frequentierter Verkehrsweg, wurde aufgrund des Unfalls vorübergehend in beiden Richtungen gesperrt, konnte jedoch schnell wieder freigegeben werden.

Historisch betrachtet finden auf dieser Strecke häufig Unfälle statt, die oftmals auf überhöhte Geschwindigkeit zurückzuführen sind. Im vergangenen Jahr wurden bei zwei solchen Unfällen tödliche Verletzungen gemeldet, was die Besorgnis über die Verkehrssicherheit auf dieser Straße weiter erhöht, erklärt der Rhein-Erft-Kreis, der plant, einen stationären Blitzer zur Verbesserung der Sicherheitslage einzurichten.

Vorangegangene Unfälle und erhebliche Risiken

In der Vergangenheit ereigneten sich auf der Bundesstraße 59 bereits tragische Zwischenfälle. So kam es am 13. August 2022 zu einem Unfall, bei dem ein 35-jähriger Vater und sein 18-jähriger Sohn ums Leben kamen. Der mutmaßliche Verursacher, ein 38-jähriger Mann mit einem Alkoholwert von über 2,8 Promille, hatte einen Kastenwagen und überholte ein Auto, wobei er mit dem Motorrad der beiden Opfer kollidierte. Nach dem Unfall floh der Autofahrer von der Unfallstelle, konnte jedoch später in Rommerskirchen festgenommen werden, wie [WA.de](#) berichtet.

In der Folge wurden bei der Festnahme Schäden an seinem Fahrzeug festgestellt, die auf die Kollision hindeuteten, und die Polizei ordnete eine Blutprobe an, um festzustellen, ob er unter Einfluss von Alkohol oder Drogen stand. Zudem wurde geprüft, ob die Beleuchtung des Motorrads zum Zeitpunkt des Unfalls ordnungsgemäß funktionierte.

Verkehrsunfallstatistiken und Sicherheitsmaßnahmen

Die Gefahren im Straßenverkehr sind keine Einzelfälle, wie auch die Daten zur Verkehrssicherheit in der EU zeigen. Laut einer [Infografik des Europäischen Parlaments](#) verlieren jährlich Tausende Menschen in der Europäischen Union ihr Leben oder erleiden schwere Verletzungen bei Verkehrsunfällen. Zwischen

2010 und 2020 konnte die Zahl der Verkehrstoten um 36 Prozent gesenkt werden, doch die Herausforderungen bleiben bestehen, insbesondere in Bezug auf junge Fahrer.

- Im Jahr 2019 gab es 22.800 Verkehrstote in der EU.
- Im Jahr 2020 sank die Zahl um 4.000.
- 12 Prozent der Verkehrstoten im Jahr 2018 waren zwischen 18 und 24 Jahre alt.

Ein anhaltendes Problem bleibt, dass 76 Prozent der Verkehrstoten Männer sind, was auf ein erhöhtes Risikoverhalten in dieser Gruppe hinweist. Die Polizei führt regelmäßig Tempokontrollen durch, wobei allein Anfang Juni in wenigen Stunden rund 600 Tempoverstöße registriert wurden. Solche Maßnahmen sind essenziell, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten und die Unfallzahlen zu reduzieren.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	B 59, Pulheim, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	1
Quellen	• www.ksta.de • www.wa.de • www.europarl.europa.eu

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net